



Lebenshilfe

für Menschen mit geistiger und mehrfacher Behinderung e.V. Hanau

Vorbeugender Brandschutz für Menschen mit einer geistigen Behinderung- Zusammenarbeit mit Feuerwehr Hanau

Die Initiative ging von der Feuerwehr Hanau aus, die uns im Zuge unserer Sanierungsarbeiten für das Gärtnerhaus und der Umnutzung des denkmalgeschützten Gebäudes auf dem Gelände des Schlossparks Philippsruhe kennen gelernt hat. Wir nutzen diese Gebäude seit 2001 als Begegnungsstätte für Menschen mit Behinderung. Von Seiten der Feuerwehr entstand so die Idee, für Menschen mit geistigen Behinderungen vorbeugende Brandschutzübungen durchzuführen.

Bevor jedoch im Jahre 2004 die Zusammenarbeit begann, war eine Menge Überzeugungsarbeit zu leisten. Die ehrenamtlichen Betreuer und Eltern waren sehr skeptisch, ob dies gelingen würde. Mit sehr viel Feingefühl und Geduld wurde ein Vertrauensverhältnis geschaffen, so dass die Feuerwehrmänner heute **Freunde sind, die helfen**. Dies ist aber nur entstanden, weil diese Übungen kontinuierlich jedes 1/4 Jahr mit wechselnden Themen, doch mit der vertrauten Mannschaft und sehr interessant gestaltet werden.

Wichtig ist auch, dass immer das vorher Gelernte wiederholt wird und dass regelmäßige Übungen stattfinden. Die Menschen mit Behinderung sind mit Begeisterung bei der Sache und verhalten sich dabei sehr diszipliniert.



Dass die Arbeit Früchte trägt zeigen verschiedene Beispiele. So hat es in einem Haus, in dem ein Mann mit einer geistigen Behinderung wohnt, einen Kellerbrand gegeben. Dieser Mann hat sich vorbildlich und besonnen verhalten, er wusste das die 112 anzurufen, die Adresse und die Art des Brandes anzugeben ist. Es war ein Beispiel für die übrigen Bewohner.

Zwischenzeitlich wurde diese Zusammenarbeit auch auf die Werk- und Wohnstätten des Behinderten-Werkes Main-Kinzig e.V. in Hanau ausgeweitet.